An den

Oberbürgermeister Stefan Schostok

Trammplatz 2

30159 Hannover

Hannover, den 21.05.2019

Tobias Braune

unabhängiger Einzelvertreter

der LHH

In die Ratsversammlung

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Die Antidiskriminierungsstelle (ADS) der LHH arbeitet u.a. auch mit Kindern und Jugendlichen. Nach schriftlicher Aussage von Frau Rzyski ist es erforderlich, dass alle dort beschäftigen Mitarbeiterinnen die mit Jugendlichen arbeiten ein Erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen. So sieht es auch die Gesetzeslage vor. Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Seit wann liegen die Erweiterten Führungszeugnisse der Mitarbeiter in der ADS vor ?

2. Sind in den vorliegenden Führungszeugnissen Eintragungen enthalten ?

3. Was beutet antidiskriminierend für jeden einzelnen Mitarbeiter der ADS ? Bitte persönliche Stellungnahmen beifügen.

Mit besten Grüßen

Tobias Braune